



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

66. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. Juni 2013

Nummer 12

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
		RdErl. d. Finanzministeriums	
20310	15. 5. 2013	Tarifvertrag zur Überleitung der Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TVÜ-Ärzte) vom 30. Oktober 2006	178
20310	15. 5. 2013	Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte) vom 12. Dezember 2012	178
		Bek. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales	
24	29. 5. 2013	Bestandszahlen gem. § 3 Abs. 3 Satz 1 FlüAG zum 1. 1. 2013.	178

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsidentin	
16. 5. 2013	Bek. – Honorarkonsularische Vertretung der Republik Litauen in Essen	179
29. 5. 2013	Bek. – Honorarkonsularische Vertretung des Großherzogtums Luxemburg in Düsseldorf	179
31. 5. 2013	Bek. – Berufskonsularische Vertretung der Föderativen Republik Brasilien in Frankfurt am Main ...	179
	Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter	
7. 5. 2013	Bek. – Investitionsprogramm 2013 und sonstige Krankenhausmaßnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen	179
	Landschaftsverband Rheinland	
6. 5. 2013	Bek. – Vertretungsbefugnisse für die LVR-Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland	185

III.

Öffentliche Bekanntmachungen

(Im Internet für Jedermann kostenfrei zugänglich unter: <https://recht.nrw.de>)

Datum	Titel	Seite
	Ministerium für Inneres und Kommunales	
29. 5. 2013	Bek. – Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Kameradschaft Walter Spangenberg“ in Köln ...	188
	Landschaftsverband Rheinland	
29. 5. 2013	Bek. – 12. Sitzung der 13. Landschaftsversammlung Rheinland	188
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	
5. 6. 2013	Öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR am Mittwoch, 19.06.2013	188

I.

20310

**Tarifvertrag
zur Überleitung der Ärztinnen und Ärzte
an Universitätskliniken
(TVÜ-Ärzte)
vom 30. Oktober 2006**

RdErl. d. Finanzministeriums – B 4500 – 1 – IV
v. 15.5.2013

1. In der Überschrift des Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums – v. 8.11.2006 wird die Angabe „Gem. RdErl. d. Finanzministeriums – B 4500 – 1 – IV 1 – u. d. Innenministeriums – 25 – 42.06.02 – 21.11.5 v. 8.11.2006“ durch die Angabe „Bek. d. Finanzministeriums – B 4500-1-IV – v. 8.11.2006“ ersetzt.
2. Den nachstehenden Änderungsstarifvertrag gebe ich bekannt:

**Änderungsstarifvertrag Nr. 1
zum Tarifvertrag zur Überleitung
der Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken
(TVÜ-Ärzte)
vom 12. Dezember 2012**

Zwischen

der Tariftgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

dem Marburger Bund,
– Bundesverband –,
vertreten durch den 1. und 2. Vorsitzenden,

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

Der Tarifvertrag zur Überleitung der Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken vom 30. Oktober 2006 wird wie folgt geändert:

§ 1**Änderung des TVÜ-Ärzte**

In Anlage 1 Teil B wird nach Nr. 22 folgende Nr. 23 angefügt:

„23.

Tarifvertrag vom 26. Mai 1964 betreffend die Beihilfe für Angestellte und Lehrlinge des Landes Berlin“

§ 2**Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Berlin, den 12. Dezember 2012

– MBl. NRW. 2013 S. 178

20310

**Änderungsstarifvertrag Nr. 3
zum Tarifvertrag
für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken
(TV-Ärzte)
vom 12. Dezember 2012**

Bek. d. Finanzministeriums – B 4500 – 1 – IV
v. 15.5.2013

Den nachstehenden Tarifvertrag, mit dem der Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte) vom 30.10.2006 (veröffentlicht mit der Bek. d. Finanzministeriums v. 8.11.2006 – S MBl. NRW 20310) geändert worden ist, gebe ich bekannt:

**Änderungsstarifvertrag Nr. 3
zum Tarifvertrag
für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken
(TV-Ärzte)
vom 12. Dezember 2012**

Zwischen

der Tariftgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

dem Marburger Bund,
– Bundesverband –,
vertreten durch den 1. und 2. Vorsitzenden,

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

Der Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken vom 30. Oktober 2006, zuletzt geändert durch den Änderungsstarifvertrag Nr. 2 vom 5. November 2011, wird wie folgt geändert:

§ 1**Änderung des TV-Ärzte**

1. Dem § 1 wird folgender Absatz 6 wird angefügt:

„(6) Neben den Regelungen der §§ 1 bis 39 gelten für die Ärztinnen und Ärzte im Justizvollzugsdienst des Landes Berlin die Sonderregelungen in § 41. Die Sonderregelungen sind Bestandteil des TV-Ärzte“

2. Dem § 39 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) ¹Die Kündigungsmöglichkeit nach Absatz 2 umfasst nicht § 41. ²§ 1 Absatz 6 und § 41 werden mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aufgehoben.“

3. Nach § 40 wird folgender § 41 angefügt:

„§ 41**Sonderregelungen für die Ärztinnen und Ärzte im Justizvollzugsdienst des Landes Berlin**

Von § 6 Absatz 1 Satz 1, § 12, § 15 Absatz 2, § 16 Absatz 1 und § 19 kann für die Ärztinnen und Ärzte im Justizvollzugsdienst des Landes Berlin durch Tarifvertrag auf Landesebene abgewichen werden.“

§ 2**Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Berlin, den 12. Dezember 2012

– MBl. NRW. 2013 S. 178

24

**Bestandszahlen gem. § 3 Abs. 3 Satz 1 FlüAG
zum 1.1.2013**

Bek. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales
v. 29.5.2013

Aufgrund des § 4 Abs. 3 Satz 3 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) wird bekannt gemacht:

Bestand gem. § 3 Abs. 3 Satz 1 zum 1.1.2013:

Nr. 1: 17.622 Personen

Nr. 2: –

Nr. 3: –

Nr. 4: 458 Personen

– MBl. NRW. 2013 S. 178

II.**Ministerpräsidentin****Honorarkonsularische Vertretung
der Republik Litauen in Essen**

Bek. d. Ministerpräsidentin – LPA II 1 – 432.3-1
v. 16.5.2013

Die Botschaft der Republik Litauen hat über das Auswärtige Amt die Änderung des Sitzortes der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Litauen von Düsseldorf nach Essen mitgeteilt.

Neue Kontaktdaten:

Huttropstraße 60
45138 Essen

Tel.: 0201 – 81 41 42 15
Fax: 0201 – 81 41 42 16

Email: j.gramke@inea.net

Öffnungszeiten:
Di., Mi. und Do. 10 – 16 Uhr

– MBl. NRW. 2013 S. 179

**Honorarkonsularische Vertretung
des Großherzogtums Luxemburg in Düsseldorf**

Bek. d. Ministerpräsidentin – LPA II 1 – 02.39 – 1/13
v. 29.5.2013

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung des Großherzogtums Luxemburg in Düsseldorf ernannten Herrn Prof. Dr. Siegfried H. Elsing am 15.5.2013 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst das Land Nordrhein-Westfalen mit Ausnahme der Stadt Aachen sowie der Kreise Aachen, Düren und Heinsberg.

Anschrift und weitere Daten der honorarkonsularischen Vertretung:

Heinrich-Heine-Allee 12
40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 36787 – 120
Fax: 0211 / 36787 – 525

E-Mail: honorarkonsul@orrick.com

Sprechzeit:
Mo. – Do. 08.30 – 17.30 Uhr, Fr. 08.30 – 16.00 Uhr

– MBl. NRW. 2013 S. 179

**Berufskonsularische Vertretung
der Föderativen Republik Brasilien
in Frankfurt am Main**

Bek. d. Ministerpräsidentin – LPA II 1 – 01.26 – 1/13
v. 31.5.2013

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung der Föderativen Republik Brasilien in Frankfurt am Main ernannten Herrn Marcelo Andrade de Moraes Jardim am 28.5.2013 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Cezar Augusto de Souza Lima Amaral, am 25.2.2008 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2013 S. 179

**Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter****Investitionsprogramm 2013
und sonstige Krankenhausmaßnahmen
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter – 222 – 5700.0621.9 –
v. 7.5.2013

Nach § 19 des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen – KHGG NRW – vom 11.11.2007 (GV.NRW. S. 702, ber. 2008 S. 157) geändert durch Gesetz vom 16.3.2010 (GV.NRW. S.184) und vom 14.2.2012 (GV.NRW. S.97), wird für das Jahr 2013 folgendes Investitionsprogramm aufgestellt und veröffentlicht:

1. Zur Finanzierung stehen folgende Mittel zur Verfügung:

1.1	Ausgabemittel	490.000.000 €
-----	---------------	---------------
2. Die unter 1. genannten Mittel werden wie folgt verplant:
 - 2.1 Errichtung von Krankenhäusern (Neubau, Umbau, Erweiterungsbau) einschließlich der Erstausrüstung mit den für den Krankenhausbetrieb notwendigen Anlagegütern sowie der Wiederbeschaffung von Anlagegütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von mehr als 15 Jahren (Baupauschale; § 18 Abs. 1 Nr. 1 KHGG NRW)

– 371 Krankenhäuser: Anlage A –

–	Ausgabemittel –	190.000.000 €
---	-----------------	---------------
 - 2.2 Pauschale Förderung kurzfristiger Anlagegüter (§§ 17 und 18 Abs.1 Nr. 2 KHGG NRW)

–	Ausgabemittel –	293.000.000 €
---	-----------------	---------------
 - 2.3 Mögliche Förderung der Investitionskosten durch besondere Beträge (§ 23 KHGG NRW)

–	Ausgabemittel –	7.000.000 €
		490.000.000 €
3. Für die Berechnung der jährlichen Pauschalbeträge nach § 18 Abs.1 Nr. 1 und 2 KHGG NRW werden festgesetzt

– Anlage B –

3.11	Fallwert gem. § 2 Abs. 2 PauschKHFVO	40,859 €
3.12	Fallwert gem. § 2 Abs. 3 PauschKHFVO	63,031 €
3.21	Tageswert gem. § 3 Abs. 2 PauschKHFVO	1,9780 €
3.22	Tageswert gem. § 3 Abs. 3 PauschKHFVO	3,0440 €
4. Ein Rechtsanspruch auf Förderung nach dem KHGG NRW entsteht nach § 19 Abs. 2 KHGG NRW mit der schriftlichen Bewilligung der Fördermittel, mit der auch die Aufnahme der in der Anlage A genannten Vorhaben in das Investitionsprogramm 2013 verbunden ist.

Anlage A

In der Anlage werden die Krankenhäuser aufgeführt, deren Bemessungsgrundlagen gem. § 6 PauschKHFVO in die Berechnung der Pauschalen gem. § 18 Abs. 1 Nr. 1 KHGG NRW einbezogen wurden.

In 2012 geförderte Krankenhäuser	383
./. Fusionierte, nicht mehr eigenständig ausgewiesene, sondern zusammen mit den aufnehmenden Häusern weiter geförderte Krankenhäuser	– 11
./. Nicht weiter geförderte Krankenhäuser (9581512 – St. Georg Krankenhaus, Bad Fredeburg wegen Einstellung des Krankenhausbetriebs) (7701068 – Gollwitzer-Meier-Klinik, Bad Oeynhausen)	– 2
= Weiter geförderte Krankenhäuser	370
+ In 2013 erstmals geförderte Krankenhäuser	1
= 2013 insgesamt geförderte Krankenhäuser	371

In 2013 erstmals geförderte Krankenhäuser:

3700742 St. Antonius-Krankenhaus Wegberg

Weiter geförderte Krankenhäuser:

1110102	Sana Kliniken Düsseldorf GmbH	Düsseldorf
1110106	Krankenhaus Mörsenbroich-Rath	Düsseldorf
1110107	Dominikus-Krankenhaus	Düsseldorf
1110109	St. Martinus Krankenhaus	Düsseldorf
1110110	Marien-Hospital	Düsseldorf
1110111	St. Vinzenz-Krankenhaus	Düsseldorf
1110113	Florence Nightingale Krankenhaus	Düsseldorf
1110114	Ev. Krankenhaus	Düsseldorf
1110116	Paracelsus Klinik Goltzheim	Düsseldorf
1110121	LVR-Klinik Düsseldorf	Düsseldorf
1110125	Johanniter Tagesklinik	Düsseldorf
1120301	Klinikum Duisburg	Duisburg
1120304	Malteser Krankenhaus St. Anna	Duisburg
1120305	Helios Klinikum Duisburg ¹⁾	Duisburg
1120307	Malteser Krankenhaus St. Johannes-Stift	Duisburg
1120312	Ev. Klinikum Niederrhein	Duisburg
1120314	Ev. Bethesda-Krankenhaus zu DU gGmbH	Duisburg
1120315	Johanniter Krankenhaus	Duisburg
1120355	Fachklinik St. Camillus	Duisburg
1130203	Kath. Krankenhaus St. Josef	Essen
1130204	Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel	Essen
1130205	Kath. Kliniken Essen-Nord	Essen
1130206	Philippusstift – Kath. Krankenhaus	Essen
1130209	Elisabeth-Krankenhaus	Essen
1130212	Alfried Krupp-Krankenhaus Steele	Essen
1130213	Kliniken Essen-Mitte	Essen
1130214	Kliniken Essen Süd	Essen
1130216	Alfried Krupp-Krankenhaus	Essen
1130217	Ruhrlandklinik	Essen
1130220	LVR-Klinik Essen	Essen
1130221	Fachklinik Kamillushaus	Essen
1140401	Helios Klinik Hüls ²⁾	Krefeld
1140402	Helios Klinikum Krefeld ³⁾	Krefeld
1140403	St. Josefhospital Uerdingen	Krefeld
1140407	Klinik Königshof	Krefeld
1140408	Alexianer-Krankenhaus	Krefeld

1160412	Krankenhaus Neuwerk	Mönchengladbach
1160413	Städt. Kliniken	Mönchengladbach
1160415	Kliniken Maria Hilf GmbH	Mönchengladbach
1160417	Ev. Krankenhaus Bethesda	Mönchengladbach
1160422	LVR-Klinik Mönchengladbach	Mönchengladbach
1170225	St. Marien-Hospital	Mühlheim a.d. R.
1170226	Ev. Krankenhaus	Mühlheim a.d. R.
1190234	St. Elisabeth-Krankenhaus	Oberhausen
1190236	Katholische Kliniken Oberhausen	Oberhausen
1190237	St. Clemens-Hospital Sterkrade	Oberhausen
1190239	Stiftung Ev. Krankenhaus	Oberhausen
1200126	Sana-Klinikum Remscheid	Remscheid
1200127	Fabrizius-Klinik	Remscheid
1200131	Evangelische Stiftung Tannenhof	Remscheid
1220130	Krankenhaus Bethanien gGmbH	Solingen
1220131	Psychosozialer Trägerverein	Solingen
1220134	Städt. Klinikum Solingen	Solingen
1220135	St. Lukas Klinik	Solingen
1240142	HELIOS Klinikum Wuppertal ⁴⁾	Wuppertal
1240144	St. Josef	Wuppertal
1240145	Klinikverbund St. Antonius und St. Josef ⁵⁾	Wuppertal
1240146	Bethesda Krankenhaus	Wuppertal
1240147	Geriatrische Kliniken St. Antonius	Wuppertal
1540323	St. Willibrord-Spital	Emmerich
1540324	St. Clemens-Hospital	Geldern
1540325	Wilhelm-Anton-Hospital	Goch
1540327	St. Nikolaus Hospital	Kalkar
1540328	Marienhospital	Kevelaer
1540329	St. Antonius-Hospital	Kleve
1540356	LVR-Klinik Bedburg-Hau	Bedburg-Hau
1580153	St. Josef-Krankenhaus	Haan
1580154	St. Josefs-Krankenhaus	Hilden
1580155	St. Martinus-Krankenhaus	Langenfeld
1580157	Ev. Krankenhaus	Mettmann
1580158	St. Marien-Krankenhaus GmbH	Ratingen
1580159	Ev. Fach-Krankenhaus und Altenhilfe	Ratingen
1580160	Klinikum Niederberg	Velbert
1580162	Langenberger Krankenhausverein	Velbert
1580164	St. Josef-Krankenhaus	Monheim
1580167	LVR-Klinik Langenfeld	Langenfeld
1580168	Theodor Fliedner Stiftung	Mülheim a.d.R.
1580171	Heilpäd.-Psychotherapeutisches Zentrum	Wülfrath
1620424	Kreiskrankenhaus	Dormagen
1620425	Kreiskrankenhaus – St. Elisabeth	Grevenbroich
1620428	St. Elisabeth-Hospital	Meerbusch
1620429	Johanna-Etienne-Krankenhaus	Neuss
1620431	Städt. Kliniken – Lukaskrankenhaus	Neuss
1620436	St. Alexius- / St. Josef-Krankenhaus	Neuss
1620437	Alexianer-Klinik Meerbusch	Krefeld
1660439	Hospital zum Heiligen Geist	Kempfen
1660440	Städt. Krankenhaus Nettetal	Nettetal
1660442	Antoniuszentrum	Tönisvorst
1660443	LVR-Klinik für Orthopädie	Viersen
1660445	St. Irmgardis-Krankenhaus	Viersen

1660446	Allgemeines Krankenhaus	Viersen	3580730	St. Elisabeth Krankenhaus	Jülich
1660447	Katharinen-Hospital	Willich	3580731	St. Josef-Krankenhaus	Linnich
1660453	LVR-Klinik Viersen	Viersen	3580735	LVR-Klinik Düren	Düren
1700343	St. Vinzenz-Hospital	Dinslaken	3620509	Dreifaltigkeits-Krankenhaus	Wesseling
1700346	St. Bernhard-Hospital	Kamp-Lintfort	3620543	St. Hubertusstift	Bedburg
1700347	St. Josef Krankenhaus GmbH	Moers	3620544	Maria-Hilf-Krankenhaus	Bergheim
1700348	Krankenhaus Bethanien	Moers	3620545	Marienhospital	Brühl
1700352	Marien-Hospital Wesel gGmbH	Wesel	3620546	Marien-Hospital	Erftstadt
1700353	Ev. Krankenhaus	Wesel	3620547	St. Katharinen-Hospital	Frechen
1700354	St. Josef-Hospital GmbH	Xanten	3620548	Sana-Krankenhaus	Hürth
3130702	Marien-Hospital	Aachen	3660630	Marien-Hospital	Euskirchen
3130705	St. Franziskus-Hospital	Aachen	3660631	Kreiskrankenhaus	Mechernich
3130706	Luisenhospital	Aachen	3660632	St. Antonius-Krankenhaus	Schleiden
3130711	Alexianer-Krankenhaus	Aachen	3660637	Krankenanstalten Marienborn	Zülpich
3140602	Gemeinschaftskrankenhaus St. Elisabeth/St. Petrus	Bonn	3700739	Hermann-Josef-Krankenhaus	Erkelenz
3140607	St. Josef-Hospital – Beuel	Bonn	3700740	St. Elisabeth-Krankenhaus	Geilenkirchen
3140610	Malteser Krankenhaus	Bonn	3700741	Städt. Krankenhaus	Heinsberg
3140611	St.-Marien-Hospital	Bonn	3700746	Krankenhaus Maria-Hilf	Gangelt
3140612	Johanniter-Krankenhaus	Bonn	3740560	Katholische Kliniken Oberberg	Lindlar
3140613	Ev. Krankenhaus Bad Godesberg	Bonn	3740561	Klinikum Oberberg ⁶⁾	Gummersbach
3140614	MediClin Robert-Janker-Klinik	Bonn	3740565	Sana Krankenhaus Radevormwald ⁷⁾	Radevormwald
3140625	LVR-Klinik Bonn	Bonn	3740566	Kreiskrankenhaus	Waldbröl
3150502	Städt. Kinderkrankenhaus Köln- Riehl	Köln	3740567	HELIOS Klinik Wipperfürth ⁸⁾	Wipperfürth
3150504	Städt. Krankenhaus Holweide	Köln	3740571	Klinik Marienheide	Marienheide
3150505	Städt. Krankenhaus Köln-Merheim	Köln	3780575	Marien-Krankenhaus	Bergisch Gladbach
3150507	Dreifaltigkeits-Krankenhaus	Köln	3780576	Vinzenz Pallotti Hospital	Bergisch Gladbach
3150508	Malteser Krankenhaus St. Hildegardis – Lindenthal	Köln	3780577	Ev. Krankenhaus	Bergisch Gladbach
3150510	Eduardus-Krankenhaus – Deutz	Köln	3780578	Krankenhaus Wermelskirchen	Wermelskirchen
3150512	St. Agatha-Krankenhaus – Niehl	Köln	3780579	Psychosomatische Klinik	Bergisch Gladbach
3150513	Heilig-Geist-Krankenhaus	Köln	3820641	Katholisches Krankenhaus im Siebengebirge	Bad Honnef
3150516	Krankenhaus der Augustinerinnen	Köln	3820642	St. Franziskus-Krankenhaus	Eitorf
3150517	St. Marien-Hospital	Köln	3820647	ASKLEPIOS Klinik	St. Augustin
3150518	St. Vinzenz-Hospital – Nippes	Köln	3820648	HELIOS Klinikum Siegburg	Siegburg
3150519	St. Antonius-Krankenhaus – Bayenthal	Köln	3820649	St. Josef-Hospital	Troisdorf
3150520	St. Franziskus-Hospital	Köln	3820650	St. Johannes-Krankenhaus	Troisdorf
3150521	St. Elisabeth-Krankenhaus – Hohenlind	Köln	3820656	Rheinklinik	Bad Honnef
3150523	Ev. Krankenhaus – Kalk	Köln	3820657	Krankenhaus Zur Heiligen Familie	Bornheim
3150524	Ev. Krankenhaus Lindenthal	Köln	3820661	Johanniter Tagesklinik	Siegburg
3150525	Tagesklinik Alteburger Str.	Köln	5120890	Knappschaftskrankenhaus	Bottrop
3150526	Krankenhaus Porz	Köln	5120892	Marienhospital	Bottrop
3150531	LVR-Klinik Köln	Köln	5130802	Bergmannsheil und Kinderklinik	Gelsenkirchen
3150532	Alexianer-Krankenhaus – Porz	Köln	5130806	Elisabeth-Krankenhaus	Gelsenkirchen
3150533	Johanniter TK f. Kinder- u. Jugend- psychiatrie	Köln	5130807	Marienhospital	Gelsenkirchen
3160536	Klinikum Leverkusen	Leverkusen	5130808	St. Marien-Hospital	Gelsenkirchen
3160538	Remigius-Krankenhaus	Leverkusen	5130809	Evangelische Kliniken	Gelsenkirchen
3540715	St. Antonius-Hospital	Eschweiler	5150902	Clemenshospital	Münster
3540716	Eifelklinik St. Brigada	Simmerath	5150903	Herz-Jesu-Krankenhaus	Münster
3540717	Bethlehem-Krankenhaus	Stolberg	5150904	St. Franziskus-Hospital	Münster
3540719	Medizinisches Zentrum StädteRegion Aachen GmbH	Würselen	5150905	Raphaelsklinik	Münster
3580727	Krankenhaus Düren	Düren	5150906	Evangelisches Krankenhaus	Münster
3580728	St. Marien-Hospital	Düren	5150911	LWL-Klinik Münster	Münster
3580729	St. Augustinus-Krankenhaus	Düren	5150912	Fachklinik Hornheide	Münster
			5150913	Alexianer-Krankenhaus	Münster
			5540829	Augustahospital	Isselburg

5540985	St. Marien-Krankenhaus	Ahaus	7621101	St. Josef- und St. Vincenz Kliniken Bad Driburg-Brakel ¹²⁾	Bad Driburg- Brakel
5540986	St. Agnes-Hospital Bocholt/ Rhede ⁹⁾	Bocholt	7621104	St. Ansgar und St. Rochus Kliniken Höxter-Steinheim ¹³⁾	Höxter-Steinheim
5540987	St. Marien-Hospital	Borken	7621108	St. Petri Hospital	Warburg
5540989	St. Antonius-Hospital	Gronau	7661049	Klinikum Lippe	Detmold
5540990	Lukas Krankenhaus	Gronau	7661055	Lipp. Nervenlinik Dr. Spernau	Bad Salzuflen
5540993	Krankenhaus Maria-Hilf	Stadtlohn	7661056	Klinik am Hellweg, TK Sucht	Oerlinghausen
5580919	Christophorus-Kliniken (St. Vincenz-Hospital)	Coesfeld	7661057	gpz Gemeindepsych. Zentr.	Detmold
5580922	St. Marienhospital	Lüdinghausen	7701061	Krankenhaus Bad Oeynhausen	Bad Oeynhausen
5580929	Klinik am Schlossgarten	Dülmen	7701062	Auguste-Viktoria-Klinik	Bad Oeynhausen
5620850	St. Rochus-Hospital	Castrop-Rauxel	7701063	Krankenhaus Lübbecke	Lübbecke
5620851	Ev. Krankenhaus	Castrop-Rauxel	7701064	Johannes Wesling Klinikum Minden	Minden
5620852	Vestische Kinderklinik (BE)	Datteln	7701065	Krankenhaus Rahden	Rahden
5620853	St. Vincenz-Krankenhaus	Datteln	7701066	Chirurgische Innenstadtlinik	Minden
5620854	St. Elisabeth-Krankenhaus	Dorsten	7701069	Herz- u. Diabetes Zentrum	Bad Oeynhausen
5620855	St.-Sixtus-Hospital	Haltern	7701073	Rheumaklinik Dr. Lauven	Bad Oeynhausen
5620856	St. Elisabeth-Hospital	Herten	7741124	St. Vincenz Krankenhaus	Paderborn
5620857	St. Gertrudis-Hospital	Herten	7741125	Brüderkrankenhaus St. Josef	Paderborn
5620859	Marien-Hospital	Marl	7741126	Evangelisches Krankenhaus St. Johannisstift	Paderborn
5620860	Klinikum Vest ¹⁰⁾	Recklinghausen	7741127	St. Josefs-Krankenhaus	Salzkotten
5620861	Prosper-Hospital	Recklinghausen	7741136	Karl-Hansen-Klinik	Bad Lippspringe
5620862	Elisabeth-Krankenhaus	Recklinghausen	7741137	LWL Klinik Paderborn	Paderborn
5620863	St. Laurentius-Stift	Waltrop	9111301	LWL-Universitätsklinikum Bochum	Bochum
5620864	Katholische Kliniken Emscher- Lippe ¹¹⁾	Gladbeck	9111304	Knappschafts-Krankenhaus	Bochum
5620865	LWL-Klinik Herten	Herten	9111305	St. Josefs-Hospital Bo-Linden	Bochum
5620868	LWL-Klinik Marl-Sinsen	Marl-Sinsen	9111307	St. Josef- und St. Elisabeth-Kran- kenhaus	Bochum
5660934	Marienhospital	Emsdetten	9111309	Marien-Hospital Wattenscheid	Bochum
5660935	Maria-Josef-Hospital	Greven	9111310	Augusta-Krankenanstalt	Bochum
5660939	Klinikum	Ibbenbüren	9111312	Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid	Bochum
5660942	Helios-Klinik	Lengerich	9131318	Klinikum Dortmund	Dortmund
5660947	Pius-Hospital	Ochtrup	9131319	Knappschafts-Krankenhaus	Dortmund
5660949	Mathias-Spital	Rheine	9131320	Marien-Hospital Dortmund- Hombruch	Dortmund
5660952	Marienhospital	Steinfurt	9131321	St. Johannes-Hospital	Dortmund
5660961	St. Antonius-Krankenhaus	Hörstel	9131322	St. Elisabeth-Krankenhaus Dortmund-Kurl	Dortmund
5660962	LWL-Klinik Lengerich	Lengerich	9131325	St. Josefs-Hospital Dortmund- Hörde	Dortmund
5700965	St. Franziskus-Hospital	Ahlen	9131326	Kath. Krankenhaus Dortmund- West	Dortmund
5700966	St. Elisabeth-Hospital	Beckum	9131328	Ev. Krankenhaus Bethanien Dortmund-Hörde	Dortmund
5700970	Marienhospital	Oelde	9131329	Ev. Krankenhaus	Dortmund
5700972	St. Josef-Stift	Sendenhorst	9131330	Hüttenhospital	Dortmund
5700975	Josephs-Hospital	Warendorf	9131337	LWL-Klinik Dortmund	Dortmund
5700981	St. Rochus-Hospital	Telgte	9131338	LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth- Klinik -	Dortmund
5700982	Tagesklinik Walstedde	Drensteinfurt	9141401	Katholisches Krankenhaus Hagen	Hagen
7111002	Städt. Kliniken Bielefeld	Bielefeld	9141405	Allg. Krankenhaus für die Stadt Hagen	Hagen
7111003	St. Franziskus Hospital	Bielefeld	9141406	Evangelisches Krankenhaus Haspe	Hagen
7111004	Ev. Krankenhaus	Bielefeld	9141407	Evangelisches Krankenhaus Elsey	Hagen
7111012	Krankenhaus Mara	Bielefeld	9141408	Klinik Ambrock	Hagen
7111013	Fachkrankenhaus Bethel	Bielefeld	9151202	St. Josef Krankenhaus Bockum- Hövel	Hamm
7111014	FachKrankenhaus Eckardtsheim	Bielefeld	9151203	St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen	Hamm
7541016	Städt. Klinikum	Gütersloh			
7541017	St. Elisabeth-Hospital	Gütersloh			
7541022	St. Vinzenz-Hospital	Rheda- Wiedenbrück			
7541034	LWL Klinikum Gütersloh	Gütersloh			
7581040	Lukas Krankenhaus	Bünde			
7581041	Ev. Krankenhaus Enger	Enger			
7581042	Klinikum Herford	Herford			
7581043	Mathilden Hospital Herford	Herford			

9151204	St. Marien-Hospital	Hamm	9741216	Dreifaltigkeits-Hospital – Betriebs- stelle Marienhospital –	Erwitte
9151206	Evangelisches Krankenhaus Hamm	Hamm	9741217	Hospital zum Hl. Geist	Geseke
9151212	LWL-Klinik Hamm	Hamm	9741219	Dreifaltigkeits-Hospital – Betriebs- stelle Dreifaltigkeitshospital –	Lippstadt
9151213	Klinik für Manuelle Therapie	Hamm	9741220	Ev. Krankenhaus	Lippstadt
9161341	St. Anna-Hospital	Herne	9741222	Klinikum Soest	Soest
9161342	St. Marien-Hospital Eickel	Herne	9741223	Marienkrankenhaus	Soest
9161343	Marienhospital	Herne	9741224	Krankenhaus Maria-Hilf	Warstein
9161345	Ev. Krankenhaus	Herne	9741225	Mariannenhospital Werl	Werl
9161351	Rheumazentrum Ruhrgebiet St. Jo- sefs-Krankenhaus	Herne	9741233	LWL-Klinik Lippstadt	Lippstadt
9541414	Fliedner Klinik	Gevelsberg	9741234	LWL-Klinik Warstein	Warstein
9541416	Klinik Blankenstein	Hattingen	9781238	Hellmig-Krankenhaus Kamen	Kamen
9541417	Ev. Krankenhaus	Hattingen	9781239	Krankenhaus Lünen-Brambauer	Lünen
9541418	Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	Herdecke	9781240	St. Marien-Hospital	Lünen
9541419	Helios Klinikum Schwelm	Schwelm	9781241	Marienkrankenhaus	Schwerte
9541420	Marienhospital	Schwelm	9781242	Evangelische Krankenhaus Schwerte	Schwerte
9541422	Marien-Hospital	Witten	9781243	Katharinen-Hospital	Unna
9541423	Ev. Krankenhaus	Witten	9781244	Ev. Krankenhaus	Unna
9541432	Orthopädische Kliniken Volmar- stein	Volmarstein	9781245	St. Christophorus-Krankenhaus	Werne
9581501	Städt. Krankenhaus Marienhospital	Arnsberg	9781251	Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie	Königsborn
9581502	St. Johannes-Hospital	Neheim	9781252	Tagesklinik Schwerte	Schwerte
9581503	Karolinen-Hospital	Arnsberg			
9581504	Städt. Krankenhaus Maria-Hilf	Brilon	1)	Namensänderung – ehemals Katholisches Klinikum, Duisburg; umfasst nach Fusion auch das Kath. Klinikum St. Barbara, Duis- burg (1120306)	
9581507	St. Marien-Hospital	Marsberg	2)	Namensänderung – ehemals Städt. Cäcilien-Krankenhaus, Kre- feld	
9581509	St. Walburga Krankenhaus	Meschede	3)	Namensänderung – ehemals Klinikum Krefeld	
9581510	Elisabeth-Klinik	Olsberg	4)	Namensänderung – ehemals Klinikum Wuppertal GmbH	
9581513	St. Franziskus-Hospital	Winterberg	5)	Namensänderung – ehemals St. Antonius, Wuppertal	
9581526	LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugendpsychiatrie	Marsberg	6)	Namensänderung – ehemals Kreiskrankenhaus Gummersbach	
9581527	LWL- Klinik Marsberg	Marsberg	7)	Namensänderung – ehemals Johanniter-Krankenhaus, Rade- vormwald	
9581528	Fachkrankenhaus Kloster Graf- schaft	Kloster Graf- schaft	8)	Namensänderung – ehemals St. Josef-Krankenhaus, Wipperfürth	
9581529	Sauerlandklinik	Sundern	9)	Namensänderung – ehemals St. Agnes-Hospital, Bocholt; umfasst nach Fusion auch das St. Vinzenz-Hospital Rhede (5540992)	
9581530	Klinik Dr. Evers	Sundern	10)	Namensänderung – ehemals Knappschaftskrankenhaus, Reck- linghausen; umfasst nach Fusion auch die Paracelsus Klinik Marl (5620858)	
9621435	St. Vinzenz-Krankenhaus	Altena	11)	Namensänderung – ehemals St. Barbara Hospital, Gladbeck; um- fasst nach Fusion auch das St. Antonius Krankenhaus Bottrop (5120891) und das St. Josef Hospital Gelsenkirchen (5130805)	
9621437	Paracelsus-Klinik Hemer	Hemer	12)	Namensänderung – ehemals St. Josef Hospital, Bad Driburg; um- fasst nach Fusion auch das St. Vincenz Hospital Brakel (7621103)	
9621439	Marienhospital Letmathe	Iserlohn	13)	Namensänderung – ehemals St. Ansgar Krankenhaus, Höxter; umfasst nach Fusion auch das St. Rochus Krankenhaus Stein- heim (7621107)	
9621440	Katholische Kliniken im Märki- schen Kreis ¹⁴⁾	Iserlohn	14)	Namensänderung – ehemals St. Elisabeth Hospital, Iserlohn; um- fasst nach Fusion auch das St. Marienhospital Balve (9621436) und das St. Vinzenz Krankenhaus Menden (9621443)	
9621441	Evangelisches Krankenhaus Bethanien	Iserlohn			
9621442	Klinikum Lüdenscheid	Lüdenscheid			
9621444	Krankenhaus Plettenberg	Plettenberg			
9621445	Stadtklinik Werdohl	Werdohl			
9621446	Berglandklinik	Lüdenscheid			
9621456	LWL-Klinik Hemer – Hans-Prinz- horn-Klinik –	Hemer			
9621457	Lungenklinik Hemer	Hemer			
9621459	Sportklinik Hellersen	Lüdenscheid			
9661601	Krankenhaus St. Barbara	Attendorn			
9661603	St. Josefs-Hospital	Lennestadt			
9661604	St. Martinus-Hospital	Olpe			
9701611	HELIOS Klinik Bad Berleburg	Bad Berleburg			
9701614	Kreisklinikum Siegen	Siegen			
9701616	St. Marien-Krankenhaus	Siegen			
9701617	Diakonie Klinikum Siegen	Siegen			
9701618	DRK-Kinderklinik Siegen	Siegen			
9701622	Klinik Wittgenstein	Bad Berleburg			

Anlage B

Teilbeträge (Bemessungsgrundlage)	Pauschalen gem. § 18 Abs. 1 KHGG NRW				
	Bemessungs- grundlagen	Pauschale gem. Nr. 1 (Baupauschale)		Pauschale gem. Nr. 2 (kurzfr. Anlagegüter)	
		Multi- plikator	Betrag €	Multi- plikator	Betrag €
Fallwertbeträge (Bewertungsrelationen)	4.041.521,683	40,8590 €	165.132.534,45	63,0310 €	254.741.153,20
Tageswertbeträge (Gewichtete Berechnungstage)	8.604.464,00	1,9780 €	17.019.629,79	3,0440 €	26.191.988,42
<i>nachrichtlich:</i> <i>Multiplikator für</i> <i>vollstat. BT (x 1,6)</i>		3,1648 €		4,8704 €	
Budgetbeträge (Zusatzentgelte gem. § 4 PauschKHFVO)	400.862.331,21 €	1,63 %	6.534.056,00	2,50 %	10.021.558,28
Ausbildungsbeträge (Ausbildungsplätze)	17.743,76	74,00 €	1.313.038,24	115,00 €	2.040.532,40
Zwischensumme			189.999.258,48		292.995.232,30
Korrektur gem. § 8 Abs. 3 PauschKHFVO			0,00		0,00
Gesamt			189.999.258,48		292.995.232,30

nachrichtlich:
abgerechnete Leistungen
gem. § 3 PauschKHFVO

1.309.781.525,38 €

1,30%

17.027.159,83

2,00%

26.195.630,51

Landschaftsverbandes Rheinland**Vertretungsbefugnisse für die LVR-Kliniken des
Landschaftsverbandes Rheinland**

Bek. des Landschaftsverbandes Rheinland
v. 6. 5. 2013

Veröffentlichung der Vertretungsbefugnisse für die/ das

- LVR-Klinik Bedburg-Hau
- LVR-Klinik Bonn
- LVR-Klinik Düren
- LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- LVR-Klinikum Essen – Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen
- LVR-Klinik Köln
- LVR-Klinik Langenfeld
- LVR-Klinik Mönchengladbach
- LVR-Klinik Viersen
- LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Gemäß § 4 Absatz 2 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser in Nordrhein–Westfalen – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – vom 5. 8.

2009 (GV. NRW. S. 434), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 963), in Verbindung mit § 11 Absatz 2 der Betriebssatzung für die LVR-Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland vom 28. 8. 2009 (GV. NRW. S. 796) – KHBS – wird hiermit die Vertretungsbefugnis für die LVR-Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland veröffentlicht:

§ 1 Vertretung der LVR-Kliniken

1. In allen zur laufenden Betriebsführung, sowie allen sonstigen zum Betrieb der Klinik gehörenden Angelegenheiten, die der Entscheidung des Klinikvorstandes unterliegen, wird der Landschaftsverband Rheinland durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Klinikvorstandes und durch die Kaufmännische Direktion gem. § 11 Absatz 1 KHBS gemeinschaftlich vertreten. Ist die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Klinikvorstandes zugleich Kaufmännische Direktorin bzw. Kaufmännischer Direktor, so bedarf es der Unterschrift eines weiteren Mitgliedes des Klinikvorstandes.
2. Im Falle der Verhinderung des Vorstandsmitgliedes nimmt die Vertreterin/der Vertreter seine Aufgaben wahr. Im Falle der Verhinderung der/des Vorstandsvorsitzenden wird ihre/seine Aufgaben durch ein anderes Vorstandsmitglied wahrgenommen.

Mitglieder des Klinikvorstandes der LVR-Klinik Bedburg-Hau sind:

Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor als Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Stephan Lahr
Ärztliche Direktorin:	Dr. Marie Brill
Pflegedirektorin als Leitende Pflegekraft:	Christa Kreuzhof

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretender Kaufmännischer Direktor:	Edgar Seeber
Stellvertretender Ärztlicher Direktor:	Dr. Jack Kreutz
Stellvertretender Pflegedirektor:	Carsten Schmatz

Mitglieder des Klinikvorstandes der LVR-Klinik Bonn sind:

Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor als Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Ludger Greulich
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Markus Banger
Pflegedirektor als Leitende Pflegekraft:	Heinz Lepper

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretender Kaufmännischer Direktor:	Christoph Schwickart
Stellvertretender Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Rolf Biniek
Stellvertretende Pflegedirektorin:	Elvira Lange

Mitglieder des Klinikvorstandes der LVR-Klinik Düren sind:

Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor als Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Friedel Schulz
Ärztliche Direktorin:	Dr. Ulrike Beginn-Göbel
Pflegedirektorin als Leitende Pflegekraft:	Jutta Schlegel

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretender Kaufmännischer Direktor:	Frank Menzel
Stellvertretender Ärztlicher Direktor:	Dr. Norbert Weißig
Stellvertretender Pflegedirektor:	Josef Cremer

Mitglieder des Klinikvorstandes des LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität sind:

Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor als Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Joachim Heinlein
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Wolfgang Gaebel
Pflegedirektor als Leitende Pflegekraft:	Klemens Maas

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretender Kaufmännischer Direktor:	Ralf Wurth
Stellvertretender Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Tress
Stellvertretende Pflegedirektorin:	Claudia Foulon

Weiterer Stellvertreter des Ärztlichen Direktors (nur im Falle der Verhinderung des 1. Stellvertreters)

	Prof. Dr. Tillmann Supprian
--	-----------------------------

Mitglieder des Klinikvorstandes des LVR-Klinikum Essen – Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen sind:

Vorstandsvorsitzende und Kaufmännische Direktorin als Leiterin des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Dipl.-Math. Jane E. Splett
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Johannes Hebebrand
Pflegedirektorin als Leitende Pflegekraft:	Christiane Frenkel

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Kommissarische Stellvertretende Kaufmännische Direktorin:	Yvonne Jurski-Brand
Stellvertretender Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Norbert Scherbaum
Stellvertretender Pflegedirektor:	Klaus Schumacher

Weiterer Stellvertreter des Ärztlichen Direktors (nur im Falle der Verhinderung des 1. Stellvertreters)

	Prof. Dr. Norbert Leygraf
--	---------------------------

Mitglieder des Klinikvorstandes der LVR-Klinik Köln sind:

Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor als Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Jörg Schürmanns
Ärztliche Direktorin:	Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank
Pflegedirektor als Leitende Pflegekraft:	Frank Allisat

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretender Kaufmännischer Direktor:	Bernd Monheimius
Stellvertretende Ärztliche Direktorin:	Barbara Müller-Kautz
Stellvertretender Pflegedirektor:	Rene Depiereux

Mitglieder des Klinikvorstandes der LVR-Klinik Langenfeld sind:

Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor als Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Holger Höhmann
Ärztliche Direktorin:	Jutta Muysers
Pflegedirektorin als Leitende Pflegekraft:	Silke Ludowisy-Dehl

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretende Kaufmännische Direktorin:	Ingrid Weinhold
Stellvertretender Ärztlicher Direktor:	Dr. Friedrich Leidinger
Stellvertretende Pflegedirektorin:	Isolde Schmid-Rüther

Mitglieder des Klinikvorstandes der LVR-Klinik Mönchengladbach sind:

Vorstandsvorsitzende und Kaufmännische Direktorin als Leiterin des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Dorothee Enbergs
--	------------------

Ärztlicher Direktor:	Dr. Stephan Rinckens
Pflegedirektor als Leitende Pflegekraft:	Jochen Möller

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretender Kaufmännischer Direktor (kommissarisch):	Dietmar Benzerath
Stellvertretende Ärztliche Direktorin:	Dr. Silvia Schöller
Stellvertretender Pflegedirektor:	Thomas Helgers

Mitglieder des Klinikvorstandes der LVR-Klinik Viersen sind:

Vorstandsvorsitzende und Kaufmännische Direktorin als Leiterin des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Dorothee Enbergs
Ärztlicher Direktor:	Dr. Ralph Marggraf
Pflegedirektor als Leitende Pflegekraft:	Jörg Mielke

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretender Kaufmännischer Direktor (kommissarisch):	Dietmar Benzerath
Stellvertretende Ärztliche Direktorin:	Dr. Heike Guckelsberger
Stellvertretende Pflegedirektorin:	Edith Jankowski

Mitglieder des Klinikvorstandes der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen sind:

Vorstandsvorsitzende und Kaufmännische Direktorin als Leiterin des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes:	Dorothee Enbergs
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Dietmar Pierre König
Pflegedirektorin als Leitende Pflegekraft:	Irmgard Katharina van Haeff

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder sind:

Stellvertretender Kaufmännischer Direktor (kommissarisch):	Dietmar Benzerath
Stellvertretender Ärztlicher Direktor:	Dr. Franz-Josef Küppers
Stellvertretende Pflegedirektorin:	Virginia Martinez

§ 2 Verpflichtungserklärungen

1. Verpflichtende Erklärungen der nicht laufenden Betriebsführung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit gem. § 11 Absatz 3 Betriebssatzung für die LVR-Kliniken des Landschaftsverbandes Rheinland i. V. m. § 21 Absatz 1 Landschaftsverbandsordnung – LVerbO – der Unterzeichnung durch die Direktorin bzw. den Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland oder der allgemeinen Vertreterin bzw. des allgemeinen Vertreters und der/des sachlich zuständigen Landesrätin bzw. Landesrates.
2. Das Formerfordernis nach § 11 Absatz 3 KHBS – i. V. m. § 21 Absatz 1 LVerbO wird gemäß § 21 Absatz 2 LVerbO auch insoweit gewährt, als eine von der Direktorin bzw. dem Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland oder der allgemeinen Vertreterin bzw. des allgemeinen Vertreters und der /des sachlich zuständigen Landesrätin bzw. Landesrates unterzeichnete Vollmacht vorliegt.

§ 3 Zuständigkeiten

In Geschäften der laufenden Betriebsführung sind folgende Befugnisse zur Abgabe formfreier Verpflichtungserklärungen übertragen:

- a) Die Vorstandsmitglieder sind für die Geschäftsbereiche, die ihnen zur alleinigen Verantwortung übertragen sind, bis zu einer Höhe von 175.000 € alleinzeichnungsberechtigt. Für arbeitsrechtliche Maßnahmen gilt § 10 der KHBS.
- b) Alle darüber hinausgehenden Verpflichtungserklärungen bedürfen der gemeinsamen Unterzeichnung

durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Klinikvorstandes und durch die Kaufmännische Direktion. Ist die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Klinikvorstandes zugleich Kaufmännische Direktorin bzw. Kaufmännischer Direktor, so bedarf es der Unterschrift eines weiteren Mitgliedes des Klinikvorstandes.

§ 4 Inkraftsetzung

Die Vertretungsbefugnisse treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Vertretungsbefugnisse vom 9.8.2007, veröffentlicht im Ministerialblatt 2007, S. 589 bis 614, werden hiermit gleichzeitig widerrufen.

Köln, den 6. Mai 2013

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes Rheinland
L u b e k

III.**Ministerium für Inneres und Kommunales****Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins
„Kameradschaft Walter Spangenberg“
in Köln**

Bek. des Ministeriums für Inneres und Kommunales -
402 – 57.07.12
v. 29.5.2013

Das Ministerium für Inneres und Kommunales erließ am 25.4.2012 gemäß § 3 des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3198), folgende – durch Bekanntmachung vom 14. September 2012 (BAnz AT 11.10.2012 B6, MBl. NRW. S. 707) veröffentlichte –

Verfügung

1. Die Vereinigung „Kameradschaft Walter Spangenberg“ richtet sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung und läuft nach Zweck und Tätigkeit den Strafgesetzen zuwider.
2. Die Vereinigung „Kameradschaft Walter Spangenberg“ ist verboten. Sie wird aufgelöst.
3. Es ist verboten, Kennzeichen der Vereinigung „Kameradschaft Walter Spangenberg“ für die Dauer der Vollziehbarkeit des Verbots öffentlich, in einer Versammlung oder in Schriften, Ton- und Bildträgern, Abbildungen oder Darstellungen, die verbreitet werden können oder zur Verbreitung bestimmt sind, zu verwenden.
4. Der Vereinigung „Kameradschaft Walter Spangenberg“ ist jede Tätigkeit untersagt. Es ist verboten, Ersatzorganisationen zu bilden, oder bestehende Organisationen als Ersatzorganisationen fortzuführen.
5. Das Vermögen der Vereinigung „Kameradschaft Walter Spangenberg“ wird beschlagnahmt und zugunsten des Landes Nordrhein-Westfalen eingezogen. Sachen Dritter werden beschlagnahmt und eingezogen, soweit der Berechtigte durch Überlassung der Sachen an die Vereinigung „Kameradschaft Walter Spangenberg“ deren verfassungsfeindliche Zwecke und Tätigkeiten vorsätzlich gefördert hat oder die Sachen zur Förderung dieser Zwecke und Tätigkeiten bestimmt sind.
6. Die „Kameradschaft Walter Spangenberg“ tritt auch unter den Bezeichnungen „Kameradschaft Köln“, „Freie Kameradschaft“, „Freie Kräfte Köln“ oder „Freies Netz Köln“ auf. Die Ziffern 1 bis 5 gelten auch für die „Kameradschaft Köln“, „Freie Kameradschaft“, „Freie Kräfte Köln“ oder „Freies Netz Köln“.
7. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet; dies gilt nicht für die in Ziffer 5 genannten Einziehungen.

Die vorstehende Verfügung ist mangels Einlegung von Rechtsmitteln unanfechtbar geworden. Unter Hinweis auf die Unanfechtbarkeit des Verbots wird sein verfügender Teil gemäß § 7 Absatz 1 VereinsG nochmals bekannt gemacht.

Mit der Einziehung und Abwicklung des Vereinsvermögens ist das Landeskriminalamt, Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf, beauftragt.

Düsseldorf, den 29. Mai 2013

Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen (Az. 402 – 57.07.12)

Im Auftrag
C i e m i g a

– MBl. NRW. 2013 S. 188

Landschaftsverbandes Rheinland**12. Sitzung
der 13. Landschaftsversammlung Rheinland**

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 29.5.2013

Die 12. Sitzung der 13. Landschaftsversammlung Rheinland findet

am Dienstag, 11. Juni 2013, 10.00 Uhr

in Köln-Deutz, Horion-Haus, Hermann-Pünder-Str. 1
Sitzungsraum: Rhein

statt.

T a g e s o r d n u n g

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Umbesetzung in den Ausschüssen
4. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabchlusses und den Gesamtlagebericht des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2011
5. Bestätigung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2011 des Landschaftsverbandes Rheinland und Entlastung der LVR-Direktorin gemäß § 116 GO NRW
6. 60 Jahre Landschaftsverband Rheinland – eine Erfolgsgeschichte
7. Herausforderungen für die kommunale Selbstverwaltung in Vergangenheit und Gegenwart
8. Zukünftige Schwerpunkte der Arbeit im Landschaftsverband Rheinland
9. Fragen und Anfragen

Köln, den 29. Mai 2013

Die Direktorin
des Landschaftsverbandes Rheinland
L u b e k

– MBl. NRW. 2013 S. 188

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR**Öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates
der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
am Mittwoch, 19. 6. 2013**

Am Mittwoch, 19.6.2013, 14.00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses der Stadt Essen, Ribbeckstraße 15, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR statt.

Öffentlicher Teil

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 20.3.2013
4. Anpassung des Förderkatalogs 2013 nach § 12 ÖPNVG NRW
5. Anfragen und Mitteilungen

Der Hinweis auf diese Sitzung und die Tagesordnung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Essen, den 5. Juni 2013

Herbert N a p p
Vorsitzender

– MBl. NRW. 2013 S. 188

Hinweis:

Die Gesetz– und Ordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW zur Verfügung.

Dasselbe wird auch im Internet angeboten. Die Adresse ist: <https://recht.nrw.de> Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das Newsletter–Angebot der Redaktion eintragen. Adresse: <https://recht.nrw.de>, dort: Newsletter anklicken.

Einzelpreis dieser Nummer 3,30 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 57,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 115,– Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs– und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein–Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein–Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann–Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177–3569